

AUS DEM UNTERRICHT

Klasse 2

Feldbau 2te Klasse?

Hoppla, das ist doch die zweite Klasse, die da übers Feld geht und Samen ausstreut? Dabei findet doch die Feldbauepoche erst in der dritten Klasse statt?

Ja, und dies hat sich folgendermaßen ergeben. Der Bauer, welcher die Wiesen rund um unsere Schule einsäen sollte, hatte seine Sämaschine grad nicht bereit und fragte deshalb Herrn Necker, ob wir nicht per Hand selber das Saatgut aussäen wollten! Wir, die zweite Klasse, wurde von Herrn Necker gefragt, morgens um 8 Uhr, und um 9 Uhr standen wir bereits auf dem Feld. Immer zwei Kinder durften, ausgestattet mit einem

Eimer voller Samen, übers Feld gehen und die Samen ausstreuen. Wir waren etwas unvorbereitet und so waren die Reihen mal ein bisschen schief, oder es wurde etwas zu langsam oder dann wieder zu schnell über den Acker gewandert. Dann verteilte schließlich der Wind noch nach Belieben den Samen kreuz und quer über die Fluren. Wir werden ja sehen, wie unsere Arbeit gelungen ist, wenn die Samen sprießen werden, was wir natürlich kaum erwarten können. Für uns war es eine kleine Vorübung für die kommende Feldbauepoche im nächsten Schuljahr. Da jedoch bald das Saatgut zur Neige ging, halfen mittags noch die 5te und 6te Klasse mit, den Rest einzusäen. Möge die Übung gelingen. *Rainer Bohner*



Klasse 5

Lesenacht

Wir, die 5. Klasse, haben eine Lesenacht mit unserer Klassenlehrerin Frau Lenz organisiert. Wir haben uns abends an der Schule getroffen und im Lehmofen Pizza gebacken. Unsere zukünftige Klassenlehrerin Frau Fritsch-Seelbach haben wir zum Essen und zum Zuhören eingeladen. Nach der Pizza haben wir es uns im Klassenzimmer bequem gemacht. Vier Geschichten haben wir angehört und danach immer eine kleine Pause gemacht und Leckeres gegessen. Wir haben es uns

gemütlich gemacht und etwas geredet, um 11.00 Uhr sind wir dann rausgegangen und haben eine Nachtwanderung gemacht. Manche hatten etwas Angst, weil es sehr dunkel war, und weil wir in der Nähe des Friedhofs gelaufen sind. Als wir wieder in der Schule waren, sind wir in unsere Schlafsäcke gekrochen und haben die nächsten Geschichten angehört. Um 1.30 Uhr haben wir noch mal eine Nachtwanderung gemacht. Zurück in der Schule sind wir wieder in die Schlafsäcke gekrochen und ins Land der Träume eingetaucht. Am nächsten Morgen

haben wir uns die Zeit mit Fangespielen vertrieben, weil die Eltern erst um halb zehn gekommen sind. Sie haben uns ein SUPER Frühstück mitgebracht, und wir alle haben uns darauf gestürzt. Wir haben davor schon unsere Sachen zusammengepackt und eine lange Tafel als Esstisch vorbereitet. Es hat sehr viel Spaß gemacht. DANKE LIEBE FRAU LENZ! *Hannah Müller und Ronja Loderer*

Klasse 7

Der Wald ist unsere Zukunft oder das Holz, der ewige Kohlendioxidspeicher

Am 04. Juni 2018 machten wir uns, die 7. Klasse mit Frau Kiekopf, auf den Weg in das 140 Kilometer entfernte Waldschulheim Burg Hornberg im Nordschwarzwald. Als Fahrdienst und Begleitpersonal waren wieder einmal Frau Jedelhauser, Herr Teubert und Herr Rätzer dabei. Im Heim angekommen, ging es zuerst um organisatorische Dinge, wie zum Beispiel die „Modenschau“, d.h. Arbeitsjacken, Waldhüte und Handschuhe anprobieren. Danach konnten wir uns mit der Unterkunft und der Klasse 7b der Reutlinger Gesamtschule vertraut machen. Diese Schulklasse nahm ebenfalls an dem einwöchigen Programm teil. Am Abend sangen „Wir Waldorfer“ für Ivan ein Geburtstagsständchen. Anschließend begaben wir uns auf einen Spaziergang in herrlicher Umgebung rund um die Burg.

So jetzt wurde es ernst. Der erste Arbeitstag brach an, wobei die Arbeiten maximal 4 Stunden am Vormittag dauerten. Mit dem „Waldbus“ fuhren wir in eine entfernte Baumschule. Dort befreiten wir Eichen- und Kastaniensetzlinge vom Unkraut, welches ihnen Licht und Nährstoffe nahm. Es war wie an allen Tagen sehr warm. Wir belohnten uns alle, nach der anstrengenden Arbeit, am Nachmittag mit einer Abkühlung im fünf Kilometer entfernten Freibad von Altensteig. Kleiner Haken daran, es ging zu Fuß dorthin. Ein Schüler vollbrachte dabei eine gute Tat, er fand ein Smartphone. Die Besitzerin war sehr froh und bedankte sich mit einem Finderlohn.

Der zweite Arbeitstag stand unter dem Motto „Zukunftswald“. Wir beschauten die Bäume und entfernten an den Schönsten die seitlichen Äste bis zur Baumstammrinde. So können unsere Urururenkel diese schön gerade gewachsenen Bäume ernten und für die

Holzverarbeitung (Schränke, Baumaterial usw.) verwenden. Nach dem wir uns auf dem Hof des Waldschulheimes mit leckerem, selbstgemachten Döner stärkten, ging es nachmittags mit einer Waldführung weiter. Dabei erklärte uns der junge, fachkompetente und sehr freundliche Förster und Leiter der Einrichtung, Herr Klenk, wie wichtig der Wald ist. Bäume funktionieren seit der Entstehung der Erde als Kohlendioxidspeicher (CO₂-Speicher), sogar nachdem sie gefällt wurden, ist das Stück Holz voll damit z.B. im Baumaterial. Holz ist der wichtigste Rohstoff auf der Welt, er wächst ständig nach. Sind dagegen Mineralien und Gesteine einmal abgebaut, kehren diese nie wieder zurück. Am Abend ging es dann auf den Bolzplatz. Ein „Weltklassenspiel“ war angesetzt ... Reutlinger Gesamtschule gegen Waldorfschule ... wer wohl gewonnen hat?! ... Na klar! WIR.

Der letzte Arbeitstag war dann etwas für harte Kerle und coole Mädchen. Wir mussten Bäume fällen. Ein Hauptaugenmerk wird im Schwarzwald auf Tannen gelegt, da diese Baumart typisch für die Region ist. Dabei sollten wir „Holzfäller“ auf Baumgruppen mit gleicher Baumart schauen, die schon hochgewachsen sind und den kleineren Bäumen anderer Art, das Licht und die Nährstoffe wegnahmen. So dass die Kleineren dann fachgerecht gefällt wurden, vorgezeigt vom „Waldchef“ Herr Gutekunst. Er lehrte uns sehr anschaulich, die praktischen Handgriffe über die drei Arbeitstage. Nachmittags führten wir gruppenweise einen Orientierungslauf durch, der sehr abenteuerlich war. Unsere Betreuer wurden dabei richtig nass, aber dafür kamen alle Kinder trocken und gesund zurück. Am Abschlussabend machten wir noch Stockbrot am Grill. Den Teig dafür machte das Hauswirtschaftsteam. Es sorgte die ganze Zeit in Zusammenarbeit mit den Schülern für ein Rundumsorglos-Paket. Das Essen war super lecker, die Zimmer sehr sauber und Extrawünsche wurden immer freundlich erfüllt. Vielen Dank dafür an die Leiterin des Teams, Frau Fischer.

Am Freitag ging mit der Abgabe der Mützen und der Arbeitsjacken eine schöne, aber viel zu kurze Zeit im Waldschulheim Burg Hornberg zu Ende. Allen folgenden siebten Klassen an unserer Schule können wir das Heim im schönen Nordschwarzwald nur empfehlen, denn so macht Waldarbeit Spaß. *Falk Rätzer*



*Ein Baum, der umfällt, macht mehr Lärm,
als ein ganzer Wald, der wächst
aus Tibet*

INTERNES

Stellenanzeige Adventsmarkt

Wir suchen Verstärkung!!

Unsere Schule und somit auch der Advents- und Frühlingsmarkt sind größer geworden. Deshalb haben wir vom Basarteam ein paar „Stellen“ zu besetzen. Wenn Ihr Zeit, Energie und kreative Ideen in den Advents- und Frühlingsmarkt investieren möchtet, dann meldet Euch bei uns. Wir freuen uns auf engagierte Mitstreiter/innen in folgenden Bereichen:

1. Organisation im Innenbereich:
 - Lagepläne der Klassenräume erstellen
 - Fremdstände betreuen
 - Ansprechpartner für organisatorische Fragen
2. Mittagessen – Küche:
 - Gemeinsam mit dem Küchenteam und einer

Klasse das Mittagessen planen, vorbereiten und verkaufen.

3. Organisation der Tombola:
 - Carmen Holzapfel sucht Verstärkung für das Sammeln von Spenden, sowie für die Vorbereitung und Ausführung der Tombola. Auskunft hierzu gibt:
Carmen Holzapfel Tel: 07525 913685

Wer Lust und Zeit für die Herstellung von schönen Dingen hat - selbständig oder in einer Arbeitsgruppe - ist jederzeit herzlich willkommen! Wenn Ihr Interesse oder Fragen habt, meldet Euch bei: Jenny Gutschker
Tel: 07351 8022533, jgutschker@gmx.de

Vorbereitungstreffen Adventsmarkt 2018

Häkeln lernen, Kontakte knüpfen... Wozu unser Adventsmarkt gut ist.

Liebe Eltern, der Adventsmarkt scheint noch weit entfernt. Dennoch möchten wir alle Eltern aus Krippe, Kindi und Schule gerne zu einem Elternabend am 9. Juli 2018 um 20 Uhr im Kindergarten einladen, um alle Arten von Zeitdruck oder Stress im Herbst zu verhindern! (-:

Im letzten Jahr bot dieser Vorbereitungsabend eine schöne Gelegenheit, Eltern aus anderen Gruppen, dem Wald oder auch der Schule kennenzulernen, Informationen zum Adventsmarkt und den bestehenden Arbeitskreisen zu erhalten oder sich mit neuen Ideen und Gestaltungsvorschlägen in die Vorbereitungen einzubringen. Außerdem entstanden kleine Arbeitsgruppen, die im Sommer und Herbst im gemeinsamen Austausch an Produkten für den Verkauf am Adventsmarkt gearbeitet haben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der Vorbereitungsabend reichlich besucht wird! Anschauungsbeispiele, Ideen, Anleitungen etc. sind immer eine große Bereicherung - bitte einfach mitbringen!

Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Eure Stefanie, Jenny und Ina vom Adventsmarkt-Team

Neu: Die Kinomacher

DIE KINOMACHER zeigen den 1. Film in der Freien Waldorfschule Biberach!!!

Am Freitag, den 22. Juni um 20 Uhr

EINTRITT IST FREI, SPENDE GERNE GESEHEN

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. "**WEIT:** Die Geschichte von einem Weg um die Welt" ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus

dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit allen, die Lust und Laune haben, diesen wunderschönen und tief beeindruckenden Film mit uns zu genießen!!! Hungern und dursten muss auch keiner.

Liebe Grüße Jenny, Daniel, Nathalie, Michel und Uli

Johannifeier

Bald lodert das Feuer, der Rauch steigt empor,
da brechen im Feuer die Geister hervor.
Seht wie es flackert, sie tanzen zusammen!
Hört ihr das Knistern und Prasseln der Flammen?
Es stieben die Funken, es brennt so hell.
Johanni ist bald, kommt alle zur Stell!

Liebe Schulgemeinschaft,

wir feiern die Sommersonnenwende und alle sind herzlich eingeladen zu unserer diesjährigen Johannifeier, die nach Johannes dem Täufer benannt wurde und am Freitag den **29.6.18 ab 20 Uhr**, auf dem Pausenhof der Unterstufe stattfinden wird. Es wird musiziert, gesungen, getanzt, gespielt,...

Bei Dunkelheit wird das Feuer mit einem Fackeltanz der sechsten Klasse entzündet. Mutige dürfen abschließend über das Feuer springen. Zum Beispiel mit dem Spruch:

"Ich spring über das Feuer, dann werd ich ein Neuer."

Herzlich grüßt das Kollegium der Schule und wir freuen uns auf Euch!

SONSTIGES

Wohnung gesucht!

Zukünftige Waldorflehrerin sucht zum 01.09.18 2-3 Zi-Wohnung mit Garten, Terrasse oder Balkon nahe Biberach. Gerne ländliche Lage! Tel. 08383 9221967

TERMINE**Freitag, 22. Juni 2018**

15 Uhr, Sommerfest im Hort – Wird verschoben!
20 Uhr, Filmeabend „Weit“

Freitag, 29. Juni 2018

20 Uhr, Johannifest

Samstag, 30. Juni 2018

14 Uhr, Präsentation der 8-Klass-Arbeiten

Montag, 02. Juli 2018**Dienstag, 03. Juli 2018**

Mdl. Prüfung ABI: Französisch und Biologie

Mittwoch, 04. Juli 2018

19 – 20 Uhr, Elterninfostunde
20 Uhr, Mitgliederversammlung Freie Waldorfschule

Freitag, 06. Juli 2018

19 Uhr, ABI-BALL

Montag, 09. Juli 2018

20 Uhr, Vorbereitungstreffen Adventsmarkt
Kindergarten

Mittwoch, 11. Juli 2018

20 Uhr, Schulfatsstzung

Donnerstag, 12. Juli 2018

19 Uhr, Eurythmie-Abschluss Klasse 11

Montag, 16. Juli 2018

7 Uhr, Schützenfest - Bunter Zug

Dienstag, 17. Juli 2018

9 Uhr, Schützenfest – Historischer Zug

Ferien 2016/2017

Sommerferien: 26.07.-08.09.2018

Weitere Termine können Sie dem Jahreskalender auf der Website entnehmen: <http://waldorfschule-biberach.de/>

Termine Christengemeinschaft

Rindenmooser Str. 10, 88400 Biberach, [Christengemeinschaft Biberach](#)

Samstag, 07. Juli 2018

14:30 – 18:30 Uhr, großes Sommerfest im Garten der Pfarrerrwohnung in Schelklingen. Ulm und Biberach: alle sind eingeladen

Sonntag, 08. Juli 2018

09:30 Uhr, Sonntagshandlung für die Kinder

10:00 Uhr, Menschenweihehandlung

11:10 Uhr, Gemeinde-Ausflug

Montag, 23. Juli 2018

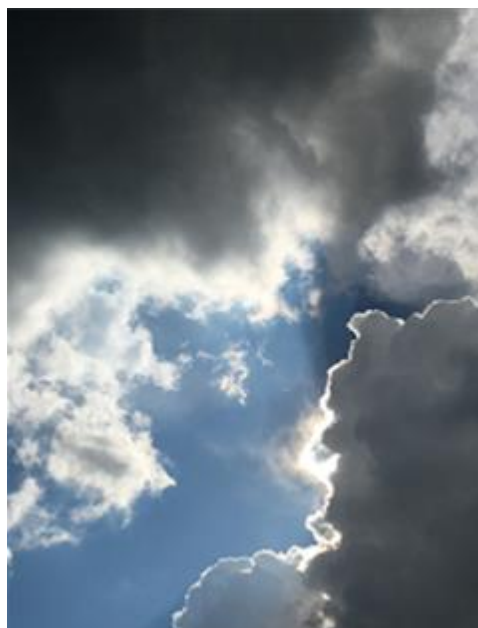
20:00 Uhr, Gewalt und Gewissen

Darstellung und Gespräch: Dietlinde Romanitan

Zu guter Letzt...**Wolken**

Rainer Bohner

Wolken, mächtige Gebilde!
Kleine - große, sanfte - wilde.
Formen stets sich neu hervor,
bleiben nie was sie zuvor.
Schenken Schatten, spenden Regen,
Gott erschuf sie uns zum Segen.



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 20. Juli 2018**. Redaktionsschluss ist Sonntag, 15. Juli, 18:00 Uhr.

Alle weiteren Termine für 2018: 28. September, 26. Oktober, 23. November, 21. Dezember.

„Unter Waldis“ erscheint monatlich im Selbstdruck und wird per E-Mail versandt.

Redaktion: Unter Waldis, Freie Waldorfschule Biberach, Rindenmooserstr. 14, 88400 Biberach: Jo Carson, johanna.carson@waldorfschule-biberach.de. <http://waldorfschule-biberach.de/>.

Für den Inhalt der Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt gibt nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Klein-Anzeigen sind kostenfrei, um Spenden wird gebeten (Bitte im Schulbüro abgeben, Richtwert mind. 1€). Gewerbliche Anzeigen bitte anfragen

ANZEIGEN

Selbstbestimmt Gesund Leben
kinesiologische Diagnose & Psychokinesiologie nach Dr. Klinghardt
 Praxis für Naturheilkunde
 88499 Riedlingen
 Telefon: 07371/9660454
www.heilpraktiker-ehmele-selg.de

19,00

10,00

COOL.

UNSERE KLASSEFAHRT GEHT NACH FLORENZ.

Zur Aufbesserung unserer Klassenkasse verkaufen wir Pullis und T-Shirts mit Schulaufdruck. Wer Interesse hat, bitte im Büro oder per E-Mail melden:
waldi.klassenfahrt@gmail.com DIE 10. KLASSE